

# Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 43

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

### Ausweiskarten für Aktivmitglieder.

Für das Jahr 1940 werden wir wiederum wie für 1939 zwei verschiedene Karten herausgeben, die eine mit vorgedruckter Quittung auf der Rückseite für den Jahresbeitrag, die andere ohne Quittung.

Diejenigen Sektionen, die Karten ohne Quittung zu erhalten wünschen, sind gebeten, dies unserem Sekretariat bis spätestens 20. November 1939 mitzuteilen und zugleich die gewünschte Anzahl anzugeben. Ohne Gegenbericht werden wir im Laufe des Monats Dezember Karten mit Quittung senden.

Diese Karten werden den Sektionen gratis zugestellt. Sie sind obligatorisch für alle Aktivmitglieder.

### Cartes de légitimation pour membres actifs.

Comme les années précédentes, nous éditerons pour l'année 1940 deux sortes de cartes de légitimation, les unes portant au verso la quittance pour la cotisation annuelle, les autres sans quittance.

Les sections désirant recevoir des cartes sans quittance sont priées d'en aviser notre Secrétariat jusqu'au plus tard le 20 novembre 1939, en indiquant le nombre exact des cartes qu'il leur faut. Sans avis contraire, nous enverrons des cartes avec quittance au courant du mois de décembre.

Ces cartes seront remises gratuitement aux sections. Elles sont obligatoires pour tous les membres actifs.

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

**Aargau, Verband aargauischer Samaritervereine.** Wir weisen z. H. der Sektionsvorstände darauf hin, dass für die bis 15. November noch nicht einbezahlten Jahresbeiträge pro 1939 30 Rp. pro Aktivmitglied Nachnahme erhoben wird. Einzahlungen Postcheck VI 1952 Aarau.

**Altstetten-Albisrieden. S.-V.** Die Schlussprüfung unseres Samariterkurses findet heute Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr, statt. Wir hoffen, dass sie im grossen Saal des Albrisriederhauses abgehalten werden kann. Unsere Aktiven sind freundlich dazu eingeladen. Die Militär-Krankenzimmer in unserem Quartier benötigen Wickelmaterial und ausserdem Lindenblüten- und Pfefferminztee. Wenn Mitglieder solche Sachen abgeben könnten, wären wir dankbar. Seit einiger Zeit betreiben wir eine Soldatenstube; wer mithelfen will und von zirka 19—22 Uhr frei ist, soll sich bei Hrn. Fritz Störchlin, Badenerstr. 699 (Tel. 5.57.50) anmelden. Auskünfte sind dort zu erhalten und die Sachen für die Krankenzimmer sollen dort abgegeben werden. Schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe.

**Basel, Klein-Basel. S.-V.** Frau Oberst Bohny hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, einen Bildervortrag aus der Tätigkeit des Schweiz. Roten Kreuzes während des Weltkrieges 1914—1918, unter spezieller Berücksichtigung der Invaliden-Austauschzüge, zu halten. Dieser Lichtbildervortrag findet Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr, im grossen Zunftsaal zu Safran, Gerbergasse, statt. — Ein Arbeitskränzchen zur Anfertigung von Wäsche für kranke Soldaten hat sich gebildet und arbeitet jeweils Montag abend im kleinen Handarbeitssaal der Turnhalle des Wettsteinschulhauses. Wer hilft mit?

**Bern, Samariterverein. Sektion Lorraine-Breitenrain.** Unsere nächste obligatorische Monatsübung findet statt: Dienstag, 14. November, 20 Uhr, im üblichen Lokal. Mitglieder, die mit ihrem Übungsbesuch noch im Rückstand sind, werden höflich ersucht, Versäumtes noch nachzuholen. — Unsere freiwilligen Strickabende für unsere Soldaten finden statt: Mittwoch und Freitag, bei Fam. Lüdi, Militärstr. 10. Dasselbst wird auch gerne Wolle abgegeben, die zu Hause verarbeitet werden kann.

— **Sektion Stadt.** Die nächste Übung findet am 15. November statt.

**Bern, Samariterinnenverein.** Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr, Lichtbildervortrag von Herrn Dr. W. Raaflaub über: Das Schicksal unserer Verwundeten. Der Vortrag findet im grossen Saal des «DAHEIM», Zeughausgasse 31, I. St., statt, und nicht im Kirchengemeindehaus, Gutenbergstrasse 4. Alle Aktiv- und Passivmitglieder werden erwartet. Gäste sind willkommen.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V.** Übung der Sektion Bümpliz: Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus. Bitte vollzählig und pünktlich. Diejenigen Mitglieder, welche die vorgeschriebenen statutarischen Übungen bis heute noch nicht besucht haben, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, die versäumten Übungen noch vor Jahreschluss nachzuholen. Der Vorstand erwartet daher gerne wieder einmal alle.

### Zur gefl. Beachtung.

Des Feiertages (Allerheiligen) wegen gelangt die nächste Nummer «Das Rote Kreuz» erst Freitag, 3. November, durch die Post zur Austragung. Der Termin für die Einsendung der Vereinsnachrichten an die Redaktion bleibt sich gleich.

— Der Samariterkurs unter der Leitung von Dr. med. W. Gysi im Schulhaus Oberbottigen hat begonnen. Weitere Interessenten können noch berücksichtigt werden.

**Davos. S.-V.** Die Kursabende der bereits begonnenen Samariter-Krankenpflegekurse sind folgende: Theorie: Montag, jeweils im Rathausaal. Praktisch Samariterkurs: Mittwoch und Freitag im Schulhaus. Praktisch Krankenpflege: Dienstag und Donnerstag im Schulhaus.

**Hausen a. A. S.-V.** Übung: Donnerstag, 2. November, 20 Uhr, im Schulhaus Heisch. Bitte vollzählig.

**Interlaken und Umgebung. S.-V.** Die beiden Kurse, Samariter-Anfänger und Häusliche Krankenpflege, haben begonnen. Die Abende sind festgesetzt: für Samariterkurs: Montag Theorie, Dienstag Praktisch; für Krankenpflege: Mittwoch Theorie, Donnerstag Praktisch. Der Unterricht beginnt jeweils um 20 Uhr im Hotel «Horn», Harderstrasse. Wir möchten die Mitglieder ersuchen, die Kursabende nach Möglichkeit zu besuchen, da während der Kurse keine Übungen stattfinden.

**Kirchberg (Bern). S.-V.** Nächste Übung: Mittwoch, 1. November, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus. Bitte alle erscheinen.

**Konolfingen und Umgebung. S.-V.** Der Mobilmachung zufolge sind unsere regelmässigen Übungen leider etwas ins Hintertreffen gekommen. Heute jedoch wollen wir unseren normalen Betrieb wieder aufnehmen. So findet unsere nächste Übung statt: Montag, 6. November, 20 Uhr, im Unterweisungslokal. In Vertretung von Herrn Kühni wird sehr wahrscheinlich Frau Oppliger-Liechti anwesend sein. Wir möchten an alle den warmen Appell richten, zu dieser und allen folgenden Übungen zu erscheinen, denn wir wissen ja alle, dass heute eine rege Vereinsarbeit mehr denn je am Platze ist.

**Lausanne. S. d. S.** Pour toutes les samaritaines qui n'ont pas encore été à Pully les prochains cours auront lieu les vendredis 3 et 10 novembre à 20 h. 30 précises au collège.

**Löhningen. S.-V.** Unsere Aktivmitglieder werden auf Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr, zu einer wichtigen Besprechung ins Schulhaus Löhningen eingeladen. Das Erscheinen aller Mitglieder ist unbedingt erforderlich.

**Lyss. S.-V.** Krankenpflegeübung: Dienstag, 31. Oktober, 20 Uhr, im Krankenzimmer des Luftschutzes. Eingang beim Kirchturm.

**Muri-Gümligen. S.-V.** Bei genügender Beteiligung wird diesen Winter ein Samariterkurs durchgeführt. Wir bitten unsere Mitglieder, dafür Propaganda zu machen.

**Oberwangen. S.-V.** Übung: Freitag, 27. Oktober, 20.15 Uhr, im Schulhaus.

**Oberwinterthur. S.-V.** Der Krankenpflegekurs hat angefangen. Wir fordern die Aktivmitglieder auf, vollzählig daran teilzunehmen. Vom 31. Oktober an je Dienstags und Freitags um 20 Uhr in der Gemeindestube. Zum Besuche unseres Kulturfilms stehen allen Mitgliedern freie Eintrittskarten zur Verfügung, die bei unserem Übungsleiter, Herrn O. Binder, Talwiesenstrasse 97, zu beziehen sind.

**Péry-La Heutte. S. d. S.** Exercice: Vendredi, 27 octobre, au local habituel. Présence indispensable.

**Pfungen-Dättlikon. S.-V.** Übung: Mittwoch, 1. November, 20 Uhr, im Pfarrhaus. Vollzähliges Erscheinen!

In 15 Minuten  
schon im Blut  
deshalb wirkt  
**Biomalz**  
so gut



Für Blutarme und Bleichsüchtige, nach  
Krankheit, Operation, Wochenbett den  
bewährten Blutbildner Biomalz mit Eisen

**Sirnach. S.-V. Montag, 30. Oktober, Uebung im untern Schulhaus.**

**Solothurn. S.-V. Näh- und Strickarbeiten** werden Donnerstag und Freitag von 19—21 Uhr beim Präsidenten, Dornacherstr. 10, abgegeben. Wer sich für die Hilfsarbeiten für das Rote Kreuz angemeldet hatte, wird ersucht, sich um diese Arbeiten zu kümmern. Im Unterlassungsfall wird persönlich aufgegeben.

**Stallikon. S.-V.** Unsern Aktivmitgliedern wird zur Kenntnis gebracht, dass die in Kat. 5 des Armeesaniitätsdienstes eingeteilten Mitglieder in nächster Zeit zu speziellen Uebungen einberufen werden. Die pflichtigen Mitglieder sind im Besitze eines Zirkulars der von ihnen zu erfüllenden Pflichten. Den im Aktivdienst und in der M. S. A. stehenden Mitgliedern lassen wir die herzlichsten Samaritergrüsse zukommen. Infolge Mobilmachung werden die Vereinsgeschäfte bis auf weiteres von der Aktuarin geführt. An Mitglieder, die in Vereinsangelegenheiten im unklaren sind, erteilt der Präsident jederzeit Auskunft. Die Aktuarin ist im Besitze der Feldpostadresse.

**St. Gallen-West. S.-V. Vereinsübung lt. Arbeitsplan:** Dienstag, 31. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen. Thema: praktische Krankenpflege. Die Kursteilnehmerinnen sind von dieser Uebung dispensiert.

**St. Gallen C. S.-V.** Unsere nächste Uebung findet Montag, 30. Oktober, 20 Uhr, im Hadwigschulhaus statt. Sanitätsdienstordnung.

**Thalwil. S.-V.** Als Uebung für den Monat November ist der Besuch einer Theoriestunde im Krankenpflegekurs, jeweils Montag, 20 Uhr, im «Rosengarten» obligatorisch. — Gruppe Oberrieden: Montag, 6. November, 20 Uhr, Repetitionsübung.

**Urdorf. S.-V.** Bis auf weiteres werden die Vereinsgeschäfte wieder durch unsern Präsidenten erledigt. Unsere nächste Zusammenkunft findet am kommenden Mittwoch, 1. November, 20.30 Uhr, bei Frau Lina Grob-Martin statt. Bitte die Militäradressen unserer Mitglieder mitteilen!

Weiningen (Zch.) und Umgebung. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 1. November, 20 Uhr, im neuen Schulhaus.

**Windisch. S.-V.** Da sich etliche unserer Aktivmitglieder im Dienst befinden und auch unsere Samariterinnen zum freiwilligen Sanitätsdienst einrücken mussten, beschloss der Vorstand, unter den übrigen Vereinsmitgliedern eine Sammlung durchzuführen, um unseren Mitgliedern im Dienst eine kleine Gabe verabreichen zu können. Sämtliche Vorstandsmitglieder nehmen gerne zweckmässige Gegenstände, seien es Wollsachen oder Esswaren, Zigaretten usw., entgegen. Die Gaben werden auch an den Kursabenden entgegengenommen.

**Wohlen-Meikirch. S.-V.** Alle diejenigen Mitglieder unseres Vereins, welche mit der Mindestleistung von sechs Uebungen im Rückstand sind, finden noch Gelegenheit, sie mit dem gegenwärtig stattfindenden Samariterkurs nachzuholen. Mitglieder, die weniger als sechs Uebungen im Jahre besucht haben, werden zu den Passiven versetzt.

## Totentafel

**Zweigverein Bern-Emmental.** Unsern Zweigverein hat ein schwerer Schlag getroffen. Mitten aus reicher Arbeit ist uns unser unermüdlicher Sekretär **Johann Robert Berger**, Lehrer in Than-Zollbrück, durch den Tod entrissen worden. Er erlag einer schweren Herzaffektion im 46. Altersjahr. Er war nicht nur die Seele unseres Zweigvereins; er war auch der Mittelpunkt des Samariterwesens im obern Emmental, dessen Hilfslehrervereinigung er mit Energie vorstand. In den letzten Zeiten förderte er mit ganzer Kraft die Gründung der Rotkreuzkolonne 7, der er als umsichtiger Rechnungsführer diente. Im Aktivdienst fürs Vaterland hat er sich offenbar den Keim zu seinem Leiden geholt, dem er am 16. Oktober erlegen ist. Mit ihm scheidet ein Mensch von goldlauterem Charakter und felsenstarker Treue von uns, den wir nie vergessen, dessen wir immer in Ehren gedenken werden, wenn es gilt, etwas Gutes, Schönes, Edles zu schaffen. Seine verehrungswürdige Lebensgefährtin, die ihm immer und in allen Lagen ein treuer Kamerad gewesen ist, wie auch den drei Kindern, denen er ein herzensguter Vater, Freund und Berater war, entbieten wir die Versicherung herzlicher Teilnahme. Wir werden sein Andenken hoch in Ehren halten, denn sein Leben war Liebe und Arbeit.

Für den Vorstand des Zweigvereins,  
Der Präsident: **Hermann Merz.**

† **Robert Berger**, Lehrer, Than-Zollbrück.

Die Kunde vom unerwartet raschen Hinschied dieses wackeren Samariters hat alle, die ihn kannten, tief erschüttert. Im Alter von erst 45½ Jahren wurde er seinen Lieben jäh entrissen. Ein herber Schlag für seine Gattin, seine drei Kinder, wovon das jüngste erst anderthalbjährig, und seine betagte Mutter. Der Trauerfamilie sprechen wir auch an dieser Stelle unser tiefempfundenes Beileid aus.

## An Samaritervereine

liefern wir vorteilhaft alles Ausrüstungsmaterial: **Verbandstoffe, Scheren, Pinzetten, vollständige Verbandkästen und Verbandtaschen, Schienen, Tragbahnen usw.**

Mit Offerten und fachmännischer Beratung stehen wir gerne zu Ihren Diensten

## A. SCHUBIGER & Co., LUZERN

Telephon 2.16.04

Gegründet 1873

Kapellplatz

Robert Berger hat viel, sehr viel für die Samaritersache und gleichzeitig für das Rote Kreuz gearbeitet. Während einer Reihe von Jahren war er Präsident und Hilfslehrer der Sektion Zollbrück, die seinerzeit von seinem Vater sel. gegründet worden war. An zahlreichen Schlussprüfungen und Feldübungen hat Freund Berger als Vertreter des Schweiz. Samariterbundes teilgenommen. Manchen Sonntag und unzählige Abende hat er der ihm lieb gewordenen Sache geopfert. Bei jedem Wetter, in Sturm und Regen und im Schneegestöber hat er den oft weiten Weg zu den abgelegenen Sektionen des Emmentals zurückgelegt, um seinen lieben Landsleuten in zahlreichen Vorträgen zu erzählen, was es heisst, Samariter sein. Ja, Freund Berger war ein guter Samariter, in des Wortes schönster und edelster Bedeutung. Keine Mühe scheute er, unermüdlich war er am Werk. Er war einer unserer wägst Mitarbeiter, ein Pionier für die Samaritersache, nicht nur im Emmental, sondern über dessen engere Grenzen hinaus. Als vor einigen Jahren aus dem benachbarten Schüpfheim der Ruf nach einem Samariterkurs ertönte, da war es Robert Berger, der sich der Aufgabe opferfreudig unterzog, die Leitung des praktischen Teils zu übernehmen. Ab und zu begleitete ihn seine Frau Gemahlin, ebenfalls Hilfslehrerin, die ihm in all seiner vielseitigen Arbeit eine getreue, tapfere Helferin war.

Robert Berger war sich bewusst, dass für unsere Samariterhilslehrer die Weiterbildung eine dringende Notwendigkeit ist. Er war deshalb einer der Gründer des emmentalischen Hilfslehrerverbandes und dessen Präsident. In dieser Eigenschaft gehörte er auch dem erweiterten Vorstand des Kantonalverbandes der bernischen Samaritervereine an. Sein kluger Rat und seine feinfühlende Mitarbeit werden sicher in dessen Schosse sehr vermisst werden.

Ueber seine Arbeit im Dienste des Roten Kreuzes wird aus berufener Feder an anderer Stelle berichtet. Es sei hier nur festgehalten, dass Freund Berger das richtige Verständnis hatte für die verschiedenen Aufgaben des Roten Kreuzes und des Samariterbundes und für die fruchtbare Zusammenarbeit dieser beiden Institutionen.

Bei der Gründung der Rotkreuzkolonne Burgdorf stellte er sich ebenfalls arbeitsfreudig wie immer zur Verfügung. Bei der Mobilmachung rückte er ein und versah die Funktionen des Fouriers. Leider hat er sich im Dienst fürs Vaterland eine Erkältung zugezogen, von deren Folgen er sich nicht mehr erholte.

Am der Bestattungsfeier am 19. Oktober in der Kirche zu Rüderswil wurde von verschiedenen Rednern seine gemeinnützige Arbeit auf zahlreichen Gebieten gewürdigt. Es zeigte diese eindrucksvolle Feier, wie sehr Robert Berger geschätzt und beliebt war, und wie er sich eigentlich aufgeopfert hat für andere. Wir danken dem lieben Dahingegangenen recht herzlich für all seine Arbeit und all seine Güte und wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

E. Hunziker, Verbandssekretär.

**Interlaken und Umgebung. S.-V.** Am 6. Oktober ist nach längerem Leiden unser Ehrenmitglied **Jakob Mühlemann** von uns gegangen. In früheren Jahren war seine Tätigkeit im S.-V. Interlaken und Umg. eine sehr rührige, war er doch während einer Reihe von Jahren, bis Ende 1928, dessen Präsident. Seine schon seit längerer Zeit geschwächte Gesundheit zwang ihn, sich etwas zurückzuziehen, um sich vor allem seinem Beruf als Sekundarlehrer und der Berufsberatung widmen zu können. Zuletzt musste er auch damit aufhören, ohne — wie er gehofft hatte — die Arbeit wieder aufnehmen zu können. Der Verstorbene war Mitglied verschiedener öffentlicher Ehrenämter; er war bei der Bevölkerung kein Unbekannter. Den Hinterlassenen sprechen wir an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid aus und werden des Dahingegangenen für seine treu geleisteten Dienste stets anerkennend gedenken.